



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Ruth Waldmann, Martina Fehner, Susann Biedefeld SPD**

Bayern-Paket 2013 – 2018 zum barrierefreien Ausbau von Bahnhöfen erweitern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das laufende Programm „Bayern-Paket 2013 – 2018“ zum barrierefreien Ausbau von Bahnhöfen finanziell so aufzustocken, dass alle für das Zukunftsinvestitionsprogramm – Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen (ZIP) des Bundes angemeldeten Bahnhöfe ausgebaut werden können.

Begründung:

Die Staatsregierung hat für das Zukunftsinvestitionsprogramm – Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen (ZIP) des Bundes 21 Projekte und 3 Nachrückprojekte angemeldet. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt dafür 50 Mio. Euro bundesweit zur Verfügung. Damit ist absehbar, dass der Etat für dieses Programm nicht für alle angemeldeten Bahnhöfe reichen wird. Umso wichtiger ist es, dass die geweckten Erwartungen bei Kommunen und Bürgern durch die Anmeldung für das Zukunftsinvestitionsprogramm nicht enttäuscht werden.

Die Auswahl der insgesamt 24 Bahnhöfe erfolgte durch die Staatsregierung mit Bedacht und mit Blick auf die Notwendigkeit eines barrierefreien Ausbaus. Aus diesem Grund sollte dieser Ausbau unabhängig von einer positiven Entscheidung der Aufnahme in das Zukunftsinvestitionsprogramm bei allen Projekten durchgeführt werden.